

Programm 2014



KURT
SCHUMACHER
AKADEMIE



FRIEDRICH
EBERT  STIFTUNG

Impressum

Herausgeber:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Fotos:

AdsD FES, dpa, Fotolia,
Bad Münstereifel, Pellens,
PhotoAlto

Gestaltung:

Pellens Kommunikations-
design GmbH, Bonn

Druck:

Brandt GmbH
Druckerei und Verlag, Bonn

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Printed in Germany 2013



Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung
ist im Qualitätsmanagement
zertifiziert nach EFQM
(European Foundation for
Quality Management):
Committed to Excellence.



Herzlich Willkommen in der Kurt-Schumacher-Akademie!

„Angesichts einer Weltwirtschaftsordnung, in der für soziale und ökologische Spielregeln kein Platz zu sein scheint, und angesichts auch einer zunehmenden sozialen und kulturellen Spaltung in Europa und unserer eigenen Gesellschaft“, so merkte Sigmar Gabriel im Mai 2013 an, gehe es heute wieder um diese Idee der Sozialdemokratie: „nämlich Bedingungen dafür zu schaffen, dass jeder Mensch die Chance hat, sein Leben selbstbestimmt zu führen.“

Unser Programm 2014 bietet Ihnen viele Gelegenheiten, diese Themen zu diskutieren, Ihre Erfahrungen und Meinungen mit anderen auszutauschen.

Unsere Akademie, umrandet von den herrlichen bewaldeten Höhenzügen der Nordeifel und nur einige Minuten Fußweg vom reizvollen mittelalterlichen Stadtzentrum von Bad Münstereifel entfernt, bietet Ihnen einen anregenden und angenehmen Aufenthalt.

Die breite Themenpalette reicht 2014 von der Entwicklungspolitik, über zeitgeschichtliche Themen, Wirtschaft und Umwelt bis zu europäischen Fragen und Herausforderungen. Sie werden beim Durchblättern dieses Programmheftes sicher auch für Sie interessante Themen entdecken. Dabei wünschen wir Ihnen viel Freude!

Besuchen Sie auch unsere Internet-Seiten, hier finden Sie weitere Termine unserer Veranstaltungsreihe „*Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie*“ sowie aktuelle Informationen rund um unser Programm: <http://www.kurt-schumacher-akademie.de>.

Neben den hier ausgewiesenen Seminaren findet 2014 in der Akademie wieder eine große Zahl von Seminaren für Stipendiaten der Stiftung und von anderen Arbeitseinheiten der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung statt.

Zu den vielfältigen Seminar- und Veranstaltungsangeboten 2014 laden wir Sie herzlich ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Axel Schmidt

Leiter der Kurt-Schumacher-Akademie
der Friedrich-Ebert-Stiftung



Wir über uns

Die Kurt-Schumacher-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet ein breites Programm der gesellschafts-politischen Erwachsenenbildung mit der Orientierung an demokratischen Grundwerten, sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung, internationaler Solidarität, gewaltfreier Konfliktbewältigung, der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie der Verständigung der Nationen, Kulturen und Generationen.

Wir wenden uns an Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, die aktiv an der Gestaltung des sozialen, demokratischen Rechtsstaates mitwirken wollen.

Die Willy-Brandt-Straße in Bad Münstereifel gehört sicher unter den inzwischen vielen Willy-Brandt-Straßen und -Plätzen Deutschlands zu den wenigen, die von Brandt persönlich beschritten wurden. In den Jahren 1971 bis 1974 war der damalige Bundeskanzler häufig Gast im Haus Münstereifel der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die 1987 erweiterte und in den letzten Jahren grundlegend modernisierte Akademie trägt seit 1985 den Namen Kurt Schumachers, des ersten Vorsitzenden der SPD nach 1945 und Oppositionsführers im ersten Deutschen Bundestag.

Jahresübersicht

2014

JANUAR	17.1. – 19.1.	Die „heimlichen Strippenzieher“: Der Einfluss der Lobbyisten in Berlin und Brüssel
FEBRUAR	10.2. – 14.2.	Die Gewalt des Glaubens – Religion zwischen Friedfertigkeit und Militanz
	24.2. – 28.2.	Afrika – der unbekanntete Kontinent?
MÄRZ	24.3. – 28.3.	Der große Sprung ins Ungewisse – Wohin entwickelt sich China?
	31.3. – 4.4.	Wege zur nachhaltigen Entwicklung. Umwelt, Klima und Energie im Film
APRIL	14.4. – 16.4.	„Zocken bis die Börse kracht...“ – und die Folgen?
	28.4. – 30.4.	Der Erste Weltkrieg – Ursachen und politische Folgen bis zur Gegenwart
MAI	5.5. – 9.5.	Wahlen in schwierigen Zeiten: Die Europawahl 2014
	12.5. – 16.5.	Gesundheitssystem Deutschland und seine verschlungenen Pfade
	19.5. – 23.5.	Wasser – Lebensmittel und Wirtschafts- gut, Mangel und Überfluss, Güte und Belastung
JUNI	2.6. – 6.6.	Ökonomie und Ökologie in der Voreifel – Fahrradseminar

Jahresübersicht

2014

- | | | |
|------------------|------------------------|--|
| JULI | 14.7. – 18.7. | Ökonomie und Ökologie in der Voreifel –
Fahrradseminar |
| AUGUST | 15.8. – 17.8. | Perspektiven nach der Erwerbstätigkeit |
| | 18.8. – 22.8. | Peitsche und Zuckerbrot –
Globalisierung und Spaßgesellschaft |
| | 25.8. – 29.8. | Ökosystem Wald –
verstehen, erleben, schützen. |
| SEPTEMBER | 15.9. – 19.9. | Ökonomie und Ökologie in der Voreifel –
Fahrradseminar |
| | 19.9. – 21.9. | Nationalpark Eifel: Natur und Geschichte |
| | 26.9. – 28.9. | Filmseminar:
Deutschland im Spiegel europäischer
Nationen |
| OKTOBER | 20.10. – 24.10. | Europas neue Führer –
Rechtspopulismus, Rechtsextremismus
und Fremdenfeindlichkeit in der EU |
| NOVEMBER | 3.11. – 7.11. | Nachhaltige Industriepolitik in Europa |
| | 10.11. – 14.11. | Pulverfass Nahost –
Geschichte und aktuelle Entwicklung |

Weitere Termine unserer Veranstaltungsreihe
„Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie“
sowie aktuelle Informationen rund um unser Programm:

<http://www.kurt-schumacher-akademie>



Außerdem finden in der Kurt-Schumacher-Akademie Seminare der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung, der Akademie Management und Politik, der Akademie für Soziale Demokratie und der KommunalAkademie statt. **Informationen erhalten Sie über:**

Friedrich-Ebert-Stiftung

**Akademie für
ArbeitnehmerWeiterbildung**

Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883 - 7115
Fax: 0228 883 - 9210



Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie Management und Politik

Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883 - 7123
Fax: 0228 883 - 9223



Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie für Soziale Demokratie

Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883 - 7111
Fax: 0228 883 - 9223



Friedrich-Ebert-Stiftung

KommunalAkademie

Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883 - 7128
Fax: 0228 883 - 9223



Seminare 2014

Die „heimlichen Strippenzieher“: Der Einfluss der Lobbyisten in Berlin und Brüssel

17.1. – 19.1.
Fr. 17.00 Uhr –
So. 12.00 Uhr

Wer kennt sie nicht – die „Einflüsterer“ und „heimlichen Strippenzieher“ in Berlin und Brüssel? Sie „umschwärmen“ Politiker und Entscheidungsträger im Deutschen Bundestag wie auch im Zentrum der Europäischen Union (Kommission/EU-Parlament).

In diesem Seminar soll ein Einblick gegeben werden in die „skandalöse Normalität“ unseres politischen Alltags: im Gesundheitswesen („Pharma-Lobby“), im „Bauernkrieg“ (Agrar-Lobby), in den Bereichen der Rüstungsindustrie, in der Energiewirtschaft und in der Finanzwirtschaft.

Seminarleitung: **Prof. Dr. Wolfgang Saggau**
Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

Die Gewalt des Glaubens – Religion zwischen Friedfertigkeit und Militanz

10.2. – 14.2.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Nicht erst seit den Anschlägen auf das World-Trade-Center vor gut 10 Jahren steht das Thema „Religiös legitimierte Gewalt“ im Brennpunkt des öffentlichen und politischen Interesses: Die Geschichte der Religionen war schon immer auch eine Geschichte von Intoleranz, Aggressivität und Krieg.

Sind also Gewalt und Religiosität nur zwei Seiten einer Medaille? Oder lässt sich diese Geschichte eher als Geschichte des Missbrauchs des Glaubens deuten und ist die Religion „an sich“ eigentlich friedlich? Gibt es besonders gewaltanfällige Religionen? Und wie können Staat und Gesellschaft mit den Gefahren, die religiös motivierte Gewalt innen- und außenpolitisch erzeugt, umgehen?

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



Afrika – der unbekannte Kontinent?

Ein Seminar nicht nur für Reisende, die mehr über Geschichte, Politik, Kultur, Religion des großen, widersprüchlichen, aber faszinierenden Kontinents wissen wollen, sondern auch für politisch Interessierte.

Wir lernen bekannte Länder wie Ägypten und Südafrika, aber auch den jüngsten Staat der Welt – den Südsudan – kennen. Welche Rolle spielen der Islam und der Islamismus im nördlichen Afrika? Welche Konsequenzen hatte der arabische Frühling? Wie sind die vielfältigen politischen, ethnischen und ökonomischen Konflikte in Afrika entstanden, welche Lösungen gibt es? Diese Themen werden anhand von Berichten, Filmen, Musik vorgestellt.

Seminarleitung: **Prof. Dr. Udo Vorholt**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

24.2. – 28.2.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Der große Sprung ins Ungewisse – Wohin entwickelt sich China?

Seit dem Frühjahr 2013 wird die Volksrepublik China, von vielen schon als „Weltmacht des 21. Jahrhunderts“ tituliert, von einem neuen „starken Mann“ geführt: Xi Jinping. Doch trotz all der Wachstumsrekorde, auf die China seit mehr als drei Jahrzehnten in Industrie, Handel und Export zurückblicken kann, steht das Land vor enormen Problemen. Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise sorgt genauso für Sprengstoff wie ideologische Debatten, soziale Verwerfungen, innenpolitische Unruhen, ökologische Fehlentwicklungen und außenpolitische Konflikte. – Wie steht die Volksrepublik heute da? Wird die neue Führung die vielfältigen Herausforderungen bewältigen können? Welchen Kurs wird das „Reich der Mitte“ zukünftig einschlagen und was bedeutet das für die Bevölkerung des Riesenlandes und für den „Rest“ der Welt?

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

24.3. – 28.3.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 13.30 Uhr



Wege zur nachhaltigen Entwicklung. Umwelt, Klima und Energie im Film

31.3. – 4.4.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 13.30 Uhr

Das Seminar beschäftigt sich mit globalen Ressourcen- und Umweltproblemen, die längst auch Europa erreicht haben. Dabei stehen Themen wie die Endlichkeit vieler Rohstoffe, die für die Industriegesellschaft wichtig sind, der Klimawandel und seine von Menschen verursachten Komponenten und die Frage nach der langfristigen Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser im Fokus. Wie beschreiben Filmemacher die Umweltkrise? Welche Antworten zeigen sie auf?

Seminarleitung: **Dr. Sabine Gottgetreu**
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

„Zocken bis die Börse kracht ...“ – und die Folgen?“

Die Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die Realwirtschaft, Staatsverschuldung und den Sozialabbau in Europa

14.4. – 16.4.
Mo. 14.30 Uhr –
Mi. 14.00 Uhr

Wir wollen die Ursache der 2007 ausgelösten internationalen Finanzkrise ergründen und ihre Folgen für die Industrie und Wirtschaft in Europa untersuchen. Es geht um von Profitinteressen geleitete weltweite Spekulationen der Banken, ihre zögerliche Bereitschaft in die Realwirtschaft zu investieren, ebenso um die Bankenrettung durch die Staaten in Europa und die daraus resultierende enorme Staatsverschuldung.

Die Folgen sind bekannt: Die Banken blieben weitgehend unbehelligt, dem Zusammenbruch oder Personalabbau zahlreicher Firmen folgte ein umfassender staatlicher Sozialabbau. Die Verordnung einer strengen Sparpolitik für Europa führte zu massiven Wirtschaftskrisen und Massenarbeitslosigkeit in zahlreichen Staaten Südeuropas. Welches sind gewerkschaftliche Gegenstrategien und mögliche Wege aus der Krise?

Seminarleitung: **Dr. Hans-Holger Paul**
Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)



Der Erste Weltkrieg – Ursachen und politische Folgen bis zur Gegenwart

Der Erste Weltkrieg, dessen Ausbruch sich im August 1914 zum hundertsten Mal jährt, hat seit dem viele Bezeichnungen bekommen: Briten und Franzosen nennen ihn bis heute „Den großen Krieg“, der amerikanische Historiker George F. Kennan nannte ihn „die Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts, andere sprachen vom „großen europäischen Bürgerkrieg“, der 1917 mit der Intervention der USA Weltkrieg wurde und mit Lenins russischer Revolution „Weltbürgerkrieg“. Umstritten ist bis heute, wer die Schuld am Kriegsausbruch hatte, und damit, ob die 1919 in Frankreich ausgehandelten Friedensverträge bereits „den Keim des nächsten Krieges“ (John Maynard Keynes), nämlich des Zweiten Weltkrieges in sich trugen.

Im Seminar werden Ursachen, Verlauf und die Folgen des Ersten Weltkriegs für die weitere Entwicklung Deutschlands und der internationalen Politik diskutiert. Dabei soll auch geklärt werden, ob der politische Aufstieg des Nationalsozialismus, die militärische und moralische Niederlage Deutschlands im Zweiten Weltkrieg und der „Kalte Krieg“ zwischen dem Westen und dem sowjetischen Block danach direkte Folgen der kriegerischen Ereignisse von 1914–1918 waren.

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

28.4. – 30.4.

Mo. 14.30 Uhr –

Mi. 14.00 Uhr





Wahlen in schwierigen Zeiten: Die Europawahl 2014

5.5. – 9.5.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Die Europäische Union (EU) steckt in einer Finanz-, Wirtschafts- und sozialen Krise – auch in einer Demokratiekrise? Die Wahl des Europäischen Parlamentes 2014 soll Anlass sein zu fragen: Welche Rolle, Funktion und Rechte hat das Europäische Parlament? Wie kommen politische Entscheidungen in der EU zustande und wer beeinflusst sie? Welche Forderungen haben politische Parteien, Gewerkschaften, Verbraucherverbände? Welche Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten haben wir EU-Bürger? An einem Tag des Seminars haben wir die Gelegenheit, diese Fragen auch vor Ort in Brüssel zu diskutieren.

Seminarleitung: **Rainer Gries**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Gesundheitssystem Deutschland und seine verschlungenen Pfade

12.5. – 16.5.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 13.30 Uhr

In diesem Seminar werden die aktuellen gesundheits- und pflegepolitischen Entwicklungen vorgestellt. Dabei soll etwas Licht in den Dschungel der komplexen Versorgungsstrukturen gebracht werden. Dazu werden die allgemeinen Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems vorgestellt und hinterfragt.

Dabei wird auch die Frage untersucht, welche Möglichkeiten Bürger und Bürgerinnen haben, unabhängige und interessenfreie Informationen zu gewinnen, zu verstehen und zu bewerten.

Seminarleitung: **Silke Seemann**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



Wasser – Lebensmittel und Wirtschaftsgut, Mangel und Überfluss, Güte und Belastung

Wasser hat viele Gesichter: Für den Gesundheitsbewussten ist es das Lebenselixier – vorausgesetzt, es stammt aus der „richtigen“ Quelle. Für das Flutopfer ist es der Fluch, der die Existenz zerstört. Für die Bewohner der Sahelzone ist es überlebensnotwendig. Für große Lebensmittelkonzerne ist es ein gutes Geschäft. In diesem Seminar befassen wir uns mit den unterschiedlichen Facetten des Wassers.

Seminarleitung: **Jürgen Lowis**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

19.5. – 23.5.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Ökonomie und Ökologie in der Voreifel – Fahrrad-Seminar

Mit dem Fahrrad fahren wir durch die landschaftlich reizvolle Eifel zu Informationsgesprächen vor Ort zu den Themen Land- und Forstwirtschaft, Umweltbildung und Tourismus. Alle Touren sind für RadlerInnen mit normaler Kondition und Fahrsicherheit zu bewältigen. Das Mitbringen eines eigenen Rades wird dringend empfohlen!

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

2.6. – 6.6.

14.7. – 18.7.

15.9. – 19.9.

jeweils

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

„Mischt euch ein, empört euch! Die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, die Intellektuellen, die ganze Gesellschaft dürfen sich nicht kleinmachen und kleinkriegen lassen von der internationalen Diktatur der Finanzmärkte, die es so weit gebracht hat, Frieden und Demokratie zu gefährden.“

Stéphane Hessel





Perspektiven nach der Erwerbstätigkeit

15.8. – 17.8.
Fr. 17.00 Uhr –
So. 12.00 Uhr

Wer heute seine Erwerbstätigkeit beendet oder mit 50plus arbeitslos wird, hat aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung wahrscheinlich noch eine lange Lebensphase vor sich. Ist dies eine „neue Freiheit“? Und wie kann sie gestaltet werden?

Persönliche Entwicklung, Aktivität und Engagement sind Voraussetzung dafür, dass körperliche, geistige und soziale Fähigkeiten bis ins höchste Alter erhalten bleiben. Wie möchten Sie diese Jahre nutzen? Wie können Betriebe ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Zeit vorbereiten? Welche Möglichkeiten gleitender Übergänge in den Ruhestand gibt es?

Sie können, im Austausch mit Menschen in vergleichbarer Situation, eigene Perspektiven identifizieren. Die Referentinnen geben Anregungen, praktische Hinweise und unterstützen Selbstreflexion und Diskussion in der Gruppe.

Seminarleitung: **Dr. Ellen Seßar-Karpp, Maja Schellhorn**
Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)



„Wir müssen klarmachen, wofür diese Politik verantwortlich ist, nämlich dafür: das Märkte überhaupt funktionieren – das tun sie nicht von selbst –, ... dass die Gesellschaft zusammenbleibt und sich nicht spaltet und schließlich durch diese Spaltung die Gewalt sich privatisiert wie in Brasilien oder in Südafrika, dass nicht das Recht des Stärkeren gilt, sondern das geschriebene Recht, dass soziale Gerechtigkeit ein Ziel bleibt Liebe Freunde, wenn wir Politik wieder rehabilitieren, dann ist es eben nicht mehr gleichgültig, ..., mit welchen Zielen, mit welchen Überzeugungen man Politik macht. ... Wenn es wirklich darum geht, wie wir leben wollen, und nicht darum, wie wir zu leben haben, dann wird auch die Politik wieder junge Menschen anziehen.“

Erhard Eppler (Dresden, November 2009)



Peitsche und Zuckerbrot – Globalisierung und Spaßgesellschaft

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden durch die Globalisierung einem steigenden Leistungs- und Mobilitätsdruck ausgesetzt. So entstehen beim neuen „flexiblen Menschen“ (Richard Sennett) psychische Defizite und neue Sehnsüchte, die von einer boomenden Erlebnis- und Spaßindustrie marktförmig bedient werden. Die neuen Unterhaltungsbranchen, die in den Bereichen Schönheit, Fitness, Kultur, Urlaub und Esoterik besonders aktiv sind, sprechen in erster Linie nicht den mündigen aufgeklärten Bürger an, sondern den (meist zahlungskräftigen) unpolitischen Konsumenten.

Wir werfen einen Blick auf die Ursachen und den Verlauf des gegenwärtigen Globalisierungsschubes, auf Produktivitätssteigerungen, technologische Neuerungen und neue Umverteilungsmechanismen, die Armut und Reichtum im internationalen und nationalen Rahmen wachsen lassen – und auf Alternativen zu dieser Entwicklung sowie befreiende Perspektiven jenseits der Event- und Fun-Gesellschaft.

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

18.8. – 22.8.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 13.30 Uhr

Ökosystem Wald – verstehen, erleben, schützen

Was zeichnet den Lebensraum Wald aus, wie ist er mit anderen Lebensbereichen vernetzt? Was gibt es in einem „Meer von Blättern“ zu entdecken? Welche Möglichkeiten haben wir Verbraucher, die grüne Lunge der Erde zu schützen? – Fragen und Themen, die zwischen den bewaldeten Hügeln der Nordeifel nahe liegen.

Seminarleitung: **Jürgen Lowis**
Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

25.8. – 29.8.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr



Nationalpark Eifel: Natur und Geschichte

19.9. – 21.9.

Fr. 17.00 Uhr –
So. 12.00 Uhr

Der Nationalpark Eifel ist ein Publikumsmagnet – nicht ohne Probleme für die Umwelt. Der Einführung in Konzept und Geschichte des Parks folgt eine ganztägige Exkursion in den Park und eine Besichtigung der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang mit der Vorstellung des heutigen politisch-pädagogischen Konzeptes.

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 120,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Filmseminar: Deutschland im Spiegel europäischer Nationen

26.9. – 28.9.

Fr. 17.00 Uhr –
So. 12.00 Uhr

In mehr als zwei Jahrzehnten seit der Wiedervereinigung hat sich Deutschland verändert. Aber im öffentlichen Meinungsbild des Auslands existieren viele Stereotypen und Klischees über Deutschland und die Deutschen weiter fort. Wird die nationale Identität zum Thema, schwingt häufig die Frage nach Deutschlands Status und Rolle in Europa mit. Das Seminar beschäftigt sich mit der Langzeitwirkung überkommener Wahrnehmungsmuster und der Möglichkeit, sie zu brechen. Die Diskussion greift auf Beispiele aus dem Bildinventar des Fernsehens und des Kinos zurück.

Seminarleitung: **Dr. Sabine Gottgetreu**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)



„Nichts ist schwerer und erfordert mehr Charakter, als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und zu sagen: Nein!“

Kurt Tucholsky



Europas neue Führer – Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in der EU

In fast allen Ländern unseres Kontinents sind in den letzten Jahren (Osteuropa) und Jahrzehnten (Westeuropa) Bewegungen und Parteien entstanden, die wechselweise gegen die „Altparteien und das politische Establishment“, gegen den Euro, die „Brüsseler Bürokratie“, für Steuersenkungen, für mehr Sicherheit eintreten. Gemeinsam ist diesen Gruppierungen, dass sie von (meist charismatischen) Personen gelenkt werden, gegen Ausländer und Migranten im eigenen Land Vorurteile und Hass schüren – und inzwischen in vielen nationalen Parlamenten sowie im EU-Parlament vertreten sind.

Wie konnten sich Rechtspopulisten und Rechtsextremisten in der politischen Landschaft Europas etablieren und meist erfolgreich behaupten? Dieser Frage wird anhand mehrerer Fallstudien (u.a. Frankreich, Österreich, Ungarn, Niederlande) nachgegangen – um dann zu untersuchen, ob sich die Situation in Deutschland von der in anderen europäischen Staaten unterscheidet, und welche Gegenstrategien zur Bekämpfung dieser Gruppierungen diskutiert werden.

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

20.10. – 24.10.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Nachhaltige Industriepolitik in Europa

Bei dem Versuch, Industrie und Umwelt, Wohlstand, Arbeitsplätze und Natur miteinander in Einklang zu bringen und das allgegenwärtige Schlagwort der „Nachhaltigkeit“ mit Leben zu erfüllen, können die europäischen Staaten eine nachhaltige Industriepolitik nur gemeinsam vorantreiben. Wie kann dieser notwendige Strukturwandel der Industrie auf europäischer Ebene umgesetzt werden? Auch in Gesprächen vor Ort in Brüssel mit Fachleuten der EU-Kommission, der europäischen Gewerkschaftsverbände oder des Europäischen Parlamentes sollen hierzu europäische Perspektiven erörtert werden.

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ).

3.11. – 7.11.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 13.30 Uhr



Pulverfass Nahost – Geschichte und aktuelle Entwicklung

10.11. – 14.11.
Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Wie kann die Gewaltspirale im Nahen Osten beendet und der Weg zu einem dauerhaften Frieden zwischen Israel und den Palästinensern geebnet werden? Kann der Einfluss der „Hardliner“ auf palästinensischer (Hamas-Bewegung und militante Islamisten) und israelischer Seite (Siedlerbewegung, Nationalisten in der Regierung) zurückgedrängt werden? Welche Rolle können dabei die USA, die Europäische Union, die UNO und die arabischen Nachbarstaaten spielen?

Neben der aktuellen Situation werden Ursachen und geschichtlicher Verlauf des Konflikts zwischen Israelis und Palästinensern vor und nach der israelischen Staatsgründung ausführlich diskutiert: Liegen die Ursachen in der Verteilung von Land und Wasser?

Außerdem werden die mögliche Bedrohung Israels durch das iranische Atomprogramm und durch die innenpolitischen Konflikte in seinen Nachbarstaaten Syrien, Ägypten und Libanon erörtert.

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

*„Wir wollen mehr Demokratie wagen.“
Willy Brandt (Regierungserklärung, Oktober 1969)*

*„Ich sage den Jungen: Wenn ihr sucht, werdet ihr finden. »Ohne mich« ist das Schlimmste, was man sich und der Welt antun kann. Den »Ohne mich«-Typen ist eines der absolut konstitutiven Merkmale des Menschen abhanden gekommen: die Fähigkeit zur Empörung und damit zum Engagement.“
Stéphane Hessel*



Hinweise für unsere Gäste

Postadresse

Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Kontakt:

Telefon: 02253 9212-0
Telefax: 02253 8091
muenstereifel@fes.de

Internet:

www.kurt-schumacher-akademie.de

Ausstattung

2 Doppel-, 2 Zweibett- und 18 Einzelzimmer, alle Zimmer mit Dusche/WC, Direktwahltelefon, Fernseher, W-LAN im ganzen Haus verfügbar. Das Haus hat einen Aufzug, ein Zimmer ist behindertenfreundlich eingerichtet. Haustiere sind nicht gestattet.

Restaurant mit 28 Plätzen

Unsere Küche bietet eine vollwertorientierte Gemeinschaftsverpflegung und ist nach vorheriger Absprache auf spezielle Ernährungsformen eingestellt.



Nichtraucherzone

Das ganze Haus ist eine rauchfreie Zone.

Raumkapazität

Seminar- und Veranstaltungsraum mit moderner Medientechnik, 2 Gruppenarbeitsräume.

Freizeitangebote

Fernsehraum mit Internet-PC, Tischtennis, Darts, Kickertisch, Bierstube mit Gartenterrasse. Eifelbad mit ERFT-Sauna (fünf Autominuten), Höhen- und Waldwanderwege von der Akademie aus.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.



Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Anmeldekarte an.

Sie können sich auch per Fax oder E-Mail anmelden. Bitte geben Sie dabei die auf der Anmeldekarte erbetenen persönlichen Daten mit an.

Wir senden Ihnen dann eine Anmeldebestätigung zu. Bei Überschreitung der begrenzten Teilnehmerzahl schlagen wir Ihnen mögliche Ersatztermine vor.

Weil wir unser Seminarangebot auch aus Landesmitteln finanzieren, bitten wir um Verständnis, dass bei der Berücksichtigung für ein Seminar Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen Vorrang haben.

Bildungsurlaub

Wir sind eine anerkannte Weiterbildungseinrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 AWbG.

Das Seminarprogramm erhalten Sie zusammen mit detaillierten Fahrthinweisen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Anerkennungsbestätigung für die Beantragung von Bildungsurlaub zu.

Ihre Anwesenheit während der gesamten Seminarzeit ist Teilnahmebedingung.

Ihr Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Er ist vorab zu zahlen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte leisten Sie keine Zahlungen vor Erhalt der Anmeldebestätigung.

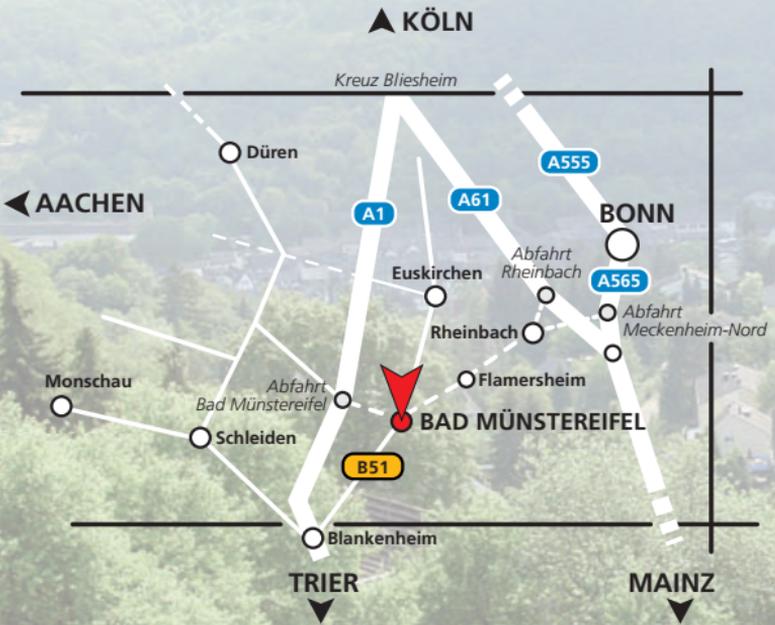


Anreise mit dem Zug

Bad Münstereifel hat einen Bahnhof. Sie erreichen uns auf der Schiene von Köln oder Bonn in einer guten Stunde.

Anreise mit dem PKW

aus dem Norden über die A1 (Abfahrt Bad Münstereifel), aus dem Süden über die A61 (Abfahrt Rheinbach).





www.kurt-schumacher-akademie.de

Postadresse

Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Kontakt

Telefon 02253 9212-0
Telefax 02253 8091
muenstereifel@fes.de



KURT
SCHUMACHER
AKADEMIE

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

ANMELDUNG

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 21.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung/-en an:

Thema

von

bis

Thema

von

bis

Ich habe Anspruch auf Bildungsurlaub und bitte um Zusendung der Anerkennungsberechtigung nach

der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte dem Bildungsurlaubsgesetz des Landes

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse und Telefonnummer zur möglichen Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Seminarteilnehmer weitergegeben wird.

Datum und Unterschrift

Absender:

Vor- und Zuname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum / Beruf

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Bitte
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel